

### Reisebegleitung:

Dr. Kerstin Schimmel, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Meißen und **Dr. Hans-Christian Trepte**: Slawist, Anglist, Polonist, Übersetzer polnischer Literatur; war bis zu seinem Ruhestand Dozent am Institut für Slavistik der Universität Leipzig. Verfasser und Herausgeber wissenschaftlicher Arbeiten, u.a. „Zwischen Ost und West: Joseph Conrad im europäischen Gespräch“ und „Flüsse und Flussläufe in der Literatur“. Träger des Kavalierskreuzes der Republik Polen und der Dankbarkeitsmedaille des Internationalen Solidarność-Zentrums.

### Polnische Reisebegleiterin:

**Jolanta Graczyk** ist geborene Schlesierin, hat in Köln und Bochum Kunstgeschichte und Slawistik studiert und lebt seit Mitte der 90er Jahre überwiegend in Warschau. Sie konzipiert und leitet Studienreisen in Polen, der Ukraine und in Russland, versteht sich als Gastgeberin und Botschafterin ihres Landes mit Schwerpunkt auf deutscher, polnischer und jüdischer Geschichte. Gesellschaftlich aktiv ist sie in der Familienmediation im deutsch-polnischen Bereich.

### Kosten & Leistungen

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer (bei 22 zahlenden TN): **1137 €**  
Einzelzimmerzuschlag: 130 €

In diesem Preis enthaltene Leistungen:

- Bahnfahrten Berlin-Warschau-Berlin im EC (1. Klasse) inkl. Platzreservierungen
- Alle Reisebusfahrten in Polen wie im Programm
- 1 ÜF im DZ (Bad/WC) im Hotel „Bialowieski“ in Bialowieza
- 3 ÜF im DZ (Bad/WC) im Hotel „Aristo“ in Bialystok
- 2 ÜF im DZ (Bad/WC) im Hotel „Nad Wigrami“ am Wigry-See in Gawrych Ruda
- 1 ÜF im DZ (Bad/WC) im Hotel „Ibis Stare Miasto“ in Warschau
- Halbpension (7 Tage). Die mehrgängigen Mahlzeiten werden in wechselnden ausgesuchten Restaurants eingenommen (inklusive Wasser, exklusive Alkohol)
- Komplette Programmkosten (Führungen, Exkursionen, Treffen, Eintrittsgelder, Konferenzraummiete)
- Reisebegleitung, Vorträge und Lesungen durch Dr. Hans-Christian Trepte, Leipzig und Dr. Kerstin Schimmel, Ev. Akademie Meißen
- Reiseleitung durch unsere deutsch sprechende polnische Partnerin Jolanta Graczyk
- Reiseorganisation durch Ex Oriente Lux Reisen
- Gesetzlich vorgeschriebener Reisepreissicherungsschein

Änderungen vorbehalten!

[Zur Online-Anmeldung](#)

## „Orte am Rand der Mitte“: Reise ins nordöstliche polnische Grenzland 25.8.-1.9.2018



Podlaskie mapa.png\_Wikimedia Commons

In kaum einer anderen Region kann man auch heute noch Überbleibsel der einst reichen sprachlichen, religiösen und kulturellen Vielfalt Polens finden. In kaum einem anderen Gebiet Polens ist es möglich, an einem Tag eine Moschee, eine Synagoge, eine katholische und eine orthodoxe Kirche zu besuchen – in Ostpolen existierten diese Religionen, ebenso wie ethnische und kulturelle Minderheiten traditionell nebeneinander, auch wenn sich heute das Jüdische fast nur noch in restaurierten und dokumentierten Spuren findet. Wo sich Osten und Westen begegnen, nämlich in den östlichen Grenzgebieten Polen-Litauens, befand sich die einstige kulturelle Mitte der alten Polnisch-Litauischen Adelsrepublik ebenso wie die der Zweiten Republik Polen (zwischen den beiden Weltkriegen). Ein Stück entlang der sogenannten Ostwand (Ściana wschodnia) wollen wir gemeinsam mit Dr. Hans-Christian Trepte repräsentative Orte der heute zum Teil noch auffindbaren Minderheitenkulturen besuchen und uns auch mit literarischen Spuren dieser Region beschäftigen.

### Samstag 25.8.2018

- Ca. 09.30 Uhr Abfahrt mit dem EC ab Berlin Hbf nach Warschau.  
Ca. 15.00 Uhr Ankunft in Warschau. Begrüßung durch die polnische Reiseleiterin Jolanta Graczyk. Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Grabarka.  
18.00 Uhr Erkundung des heiligen Wallfahrtsorts der orthodoxen Christen in Polen.  
19.00 Uhr Abendessen in einer nahegelegenen Pension.  
20.30 Uhr Weiterfahrt nach Bialowieza.  
22.00 Uhr Ankunft in Bialowieza. Zimmerbezug für eine Nacht.

### Sonntag, 26.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
10.00 Uhr Geführter Spaziergang in ‚den‘ polnischen Nationalpark.  
15.00 Uhr Busfahrt nach Bialystok mit kurzem Stopp bei der Dreifaltigkeitskirche in Hajnowka.  
17.00 Uhr Ankunft und Zimmerbezug für drei Nächte. Zeit für einen Orientierungsspaziergang.  
19.00 Uhr Abendessen.  
Anschließend **Vortrag Dr. Trepte und kleine Abendlesung. Das verlorene Paradies. Zum Grenzlandmythos in der polnischen Literatur und Kultur.**

### Montag, 27.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
09.00 Uhr Geführter Spaziergang durch Bialystok: Kosciuszki-Platz mit Rathaus, die wichtigsten Kirchen, Bürgerhäuser, ehemaliges Ghetto u.a., an der Universität Gespräch mit Dr. Krzysztof Korotkich  
13.00 Uhr Individuelle Mittagspause.  
14.00 Uhr Besuch der Bialystoker Esperanto-Gesellschaft im Gebäude der ehemaligen Piaskower-Synagoge. **Informationsgespräch über deren Tätigkeit und den Esperanto-Erfinder Ludwik Zamenhof durch Dr. Trepte**  
15.30 Uhr Kurze Busfahrt zur in weißrussischer Sprache sendenden Radiostation „Racja / РАЦЫЯ“. Informationsgespräch mit einem Redakteur.  
Anschließend Zeit zu der freien Verfügung.  
19.00 Uhr Abendessen.  
Anschließend **literarischer Abend**

### Dienstag, 28.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
08.30 Uhr Abfahrt zur Tagesexkursion mit den Stationen:  
\* Suprasl: Orthodoxes Kloster Mariä Verkündigung mit Ikonenmuseum, ehemalige evangelische Kirche mit Friedhof, Villa der Fabrikantenfamilie Buchholtz, Möglichkeit zu einer individuellen Mittagspause;  
\* Kryniki (Ortszentrum ca. 1 km von der weißrussischen Grenze entfernt): Orthodoxe und katholische Kirche, ehemalige Synagogen und großer jüdischer Friedhof;  
\* Kruszyniany: Orthodoxe Kirche, tatarische Holzmoschee (Ende 18. Jh.) und zugehörigem Friedhof, Abendessen mit tatarischer Küche;  
\* Trzescianka: kurze Erkundung des Dorfes der weißrussischen Minderheit mit orthodoxer Kirche und einmaliger Holzarchitektur.  
20.00 Uhr Rückkehr nach Bialystok.

### Mittwoch, 29.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
10.00 Uhr Führung im Schloss der Magnatenfamilie Branicki („Polnisches Versailles“, Ende 17./Anfang 18.Jh., heute Rektorat der Medizinischen Universität).  
11.30 Uhr Abfahrt nach Suwalki mit Zwischenstationen in:  
\* Tykocin: Museum der jüdischen Kultur in der ehemaligen Großen Synagoge (17. Jh.), Außenbesichtigung des Schlosses am Narew, Möglichkeit zu einer individuellen Mittagspause;  
\* Grabowe Grady: Erkundung des Altgläubigen-Dörfchens mit Holzkirche und Friedhof.  
18.30 Uhr Ankunft in Suwalki. Zimmerbezug für zwei Nächte.  
19.00 Uhr Abendessen.  
Anschließend **Vortrag (Dr. Trepte) und kleine Abendlesung. Das (ethnisch, sprachlich, kulturell, religiös) „bunte“ Polen. Von der Adelsrepublik der beiden Nationen über die Zweite Republik Polen bis zur heutigen polnischen Republik.**

### Donnerstag, 30.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
09.00 Uhr Geführter Spaziergang durch Suwalki: katholische Alexander-, evangelische Dreieinigkeits- und orthodoxe Allerheiligenkirche, Besuch des Heimatmuseums u.a.  
11.30 Uhr Abfahrt zur Tagesexkursion mit den Stationen:  
\* Wigry: Besichtigung des schön am Wigry-See gelegenen Kamaldulenser-Klosters, Möglichkeit zu einer individuellen Mittagspause;  
\* Sejny: Erkundung des multiethnisch geprägten Dorfes mit sehr aktivem Kulturleben und 15 % litauischer Bevölkerung im Gemeindegebiet des Dominikanerklosters und mehrerer erhaltener Synagogen;  
\* Krasnogruda: Besuch bei der Stiftung „Grenzland / Pogranicze“ und Informationsgespräch mit einer Mitarbeiterin über deren wichtige Dokumentations-, Publikations- und interkulturelle Begegnungsarbeit;  
\* auf dem Rückweg Abendessen mit litauischer Küche.  
21.00 Uhr Rückkehr nach Suwalki.

### Freitag, 31.8.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
09.00 Uhr Abfahrt nach Warschau.  
14.00 Uhr Ankunft in Warschau, Zimmerbezug für eine Nacht.  
14.30 Uhr Geführter Spaziergang über den ‚Königsweg‘ (u.a. Universität, Präsidentenpalast, Schlossplatz) in die Altstadt.  
19.00 Uhr Abschlussabendessen im jüdischen Restaurant „Pod Samsonem“.

### Samstag, 1.9.2018

- Ab 07.00 Uhr Frühstück.  
09.30 Uhr Transfer zum Bahnhof.  
Ca. 10.00 Uhr Abfahrt mit dem EC nach Berlin.  
Ca. 15.30 Uhr Ankunft in Berlin.